



18.03.2022

Liebe Eltern,

heute schreibe ich Ihnen zum letzten Mal als Schulleiterin der Kirchscheule Höntrop. Seit Anfang Oktober habe ich die Kirchscheule nur noch kommissarisch geleitet und war lediglich an zwei Tagen in der Woche vor Ort. Bereits in der letzten Schulkonferenz Ende September haben mir Elternvertreter schöne Dinge zum entspannten Abschied geschenkt und eine Sammlung mit Bildern von den Kindern übergeben. Somit hatte ich Zeit, mich nach und nach seelisch auf den heutigen Tag einzustellen und die Schule organisatorisch auf einen Schulleitungswechsel vorzubereiten.

Eine turbulente gemeinsame Zeit liegt hinter uns. Unsere Schule wurde zur Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage. Der Schulweg und der Weg zur Turnhalle wurden sicherer. Wir haben immer wieder die Auswirkungen des Lehrermangels geschultert, Corona bis jetzt überstanden und die Sanierung mit diversen Wasserschäden und Umzügen gemanagt. Der Abriss der maroden Pavillons mit einhergehender Schaffung von mehr Betreuungsplätzen ist wahrscheinlicher denn je. Bei all dieser (Überzeugungs)arbeit haben Sie mich stets mit unermüdlichem Engagement in den schulischen Gremien und darüber hinaus unterstützt. Ich konnte mich immer auf konstruktive Ideen, helfende Hände und Verständnis verlassen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Die Kirchscheule hat nicht nur tolle Schüler:innen und Mitarbeiter:innen, sondern auch tolle Eltern!

Ich übergebe die Schule nach bestem Wissen und Gewissen an meine Wunschnachfolgerin, Frau Krimpmann. Sie wird nun angefangene Aufgaben zu Ende führen, das bunte Schulleben durch neue Impulse bereichern und eigene Schwerpunkte setzen. Auch wenn ich mich jetzt im Bochumer Norden austobe, bleibe ich mit meiner geschätzten Kollegin im Austausch, denn die Kirchscheule Höntrop wird mir immer am Herzen liegen.

Alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Katharina Rogula

Liebe Eltern der Kirchscheule,

im Anschluss an den Abschiedsbrief von Frau Rogula möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Kerstin Krimpmann und ich leite seit dem 14.03.2022 die Schule Ihrer Kinder. Ich war zuvor als stellvertretende Schulleiterin in Eppendorf tätig und freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen, Ihren Kindern und dem Team der Kirchscheule. Zurzeit finde ich mich erst einmal in die Gegebenheiten ein und lerne nach und nach ihre Kinder kennen. Die Schulentwicklungsaufgaben der nächsten Jahre werden sicherlich durch den Umbau und die damit verbundenen Veränderungen geprägt sein. Mein Anliegen ist es, die Kirchscheule in ihren Ausprägungen zu stärken und weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten macht die Kirchscheule stark. Ich wünsche mir eine weiterhin gute Zusammenarbeit und verbleibe mit lieben Grüßen,

Kerstin Krimpmann